Sozialisten

Die Sozialisten-Fraktion steht für Gerechtigkeit und ist der Ansicht, dass es nur dann gerecht ist, wenn alle Bewohner der Stadt ausreichend Sportflächen haben. Dabei hat die Fraktion einen Blick für die Zukunft und will deshalb vorsorglich gerechte Umstände schaffen.

In Anbetracht der steigenden Geburtenraten wird die Stadt in der Zukunft noch weitere Sportflächen benötigen, um für jeden Stadtteil ausreichend Sportflächen zu haben.

Das würde jedoch den Geldbetrag übersteigen, den die Stadt aktuell zur Verfügung hat. Doch die Sozialisten-Fraktion ist der Ansicht, es gibt nichts Besseres, als in die Zukunft zu investieren und dafür kann man sich auch mal verschulden.

Zudem muss man das Geld ja eh irgendwann in die Hand nehmen. Ob man das jetzt schon tut oder erst, wenn die Opas und Omas beim Spazieren wieder ins Schwitzen kommen, weil die Parkbänke wieder von Skatern belegt sind. Sinnvoller ist es wohl, das Geld gleich zu investieren.

Nicht außer Acht zu lassen ist zudem, dass die Sozialisten-Fraktion ihren Großteil der Wählerschaft im Stadtteil SO hat. Um ihre Interessen durchzusetzen, sollten natürlich ausreichend Sportflächen in ihrem Stadtteil errichtet werden. Zudem benötigt der Stadtteil SO nur einen einzigen Sportplatz und es wäre schon ungerecht, wenn er nicht mal diesen einen bekommen würde.

Punktsystem:

Gegenstände der Verhandlung	Fraktionspositionen	Punkte	Erreichte Punkte
A. Sitzung	wenn die Sitzung erfolgreich beendet wird	20	
B. Abstimmung	wenn alle einem Antrag zustimmen (Konsensabstimmung)	10	
	wenn es zu einer Mehrheitsabstimmung kommt	5	
C. Sportplätze	wenn benötigte Anzahl an Sportflächen in SO erreicht wird	5	
	wenn benötigte Anzahl in allen Stadtteilen erfüllt	10	
	wenn in SO weniger Sportflächen als benötigt errichtet werden	-5	
D. Zusatz	wenn in jedem Stadtteil ein Sportplatz mehr als benötigt errichtet wird	10	
E. Ergebnis	A. + B.+ C. + D.		

Die Verhandlung war beim erreichen von...

- ☐ ...50 Punkten sehr erfolgreich.
- ☐ ...40 Punkten erfolgreich.
- ☐ ...30 Punkten z.T. erfolgreich.

Viel Erfolg!

Die Spielphasen

1. Einarbeitungsphase

- Krisenpapier lesen
- Sitzungsleitung hält Eröffnungsrede
- Fraktionen machen sich mit Fraktionsblatt vertraut; Antrag schreiben
- Zeit 25 min.

Bsp.:

Antrag zum Thema Sportflächen

Antragssteller: *Spaß-Fraktion*

Antragstext: *Die Stadt möge beschließen das 1 Mio. Sportplätze in allen Stadtteilen errichtet werden. Zudem sollen in Zukunft auch Spielstraßen als Sportplätze in Betracht gezogen werden.*

2. Sitzungsphase 1

- Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und liest Anträge vor
- Fraktionen und Verwaltung geben Statement ab (max. 2 Min.) und können Fragen stellen
- Sitzungsleitung beendet die Sitzung
- 15 – 20 min.

3. Verhandlungsphase

- Fraktionen und Verwaltung gehen auf einander zu und suchen nach Kompromissen
- Anträge werden geändert
- gemeinsame Antragsstellung möglich
- 15 – 20 min.

4. Sitzungsphase 2

- Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und liest geänderte Anträge vor
- Pro Antrag je eine Für- und eine Gegenrede (max. 2 Min.)
- letzte Überzeugungsmöglichkeiten
- 10 – 15 min.

5. Abstimmungsphase

- Sitzungsleitung ließt Antrag vor
- Jeder Antrag wird einzeln zur Abstimmung aufgerufen
- Fraktionen und Verwaltung haben je eine Stimme pro Antrag („Zustimmung“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“)
- 5 min.

6. Auswertungphase

- Auswertung
- Anträge mit einer einfachen Mehrheit gelten als angenommen
- 5 min.